



Zürich, 13. Februar 2017 / H. Hofer

Protestbrief an Stadtrat Daniel Leupi

transfair wehrt sich gegen die Sparübungen der Stadt Zürich

Der Personalverband transfair hat Stadtrat Daniel Leupi einen Brief geschrieben und darin gegen die Art und Weise protestiert, wie die minutengenaue Abrechnung der Nacht- und Sonntagsdienstzulagen eingeführt wurde. Die Stadt Zürich hat diesen indirekten Lohnabbau im Rahmen der Arbeitszeitrevision einseitig verfügt, ohne sie mit den Verbänden konferenziell zu behandeln oder in Verhandlungen zu treten. Dies obwohl sich transfair und die anderen Verbände und Gewerkschaften Ende März 2014 in der Vernehmlassung vehement gegen die Verschlechterungen bei den Nacht- und Sonntagszulagen ausgesprochen hatten.

Die Weigerung des Gemeinderats im Dezember 2016, die Anhebung des Faktors der Lohnmatrix von 0,5 auf 1 zu genehmigen, der Neuerlass des Parkplatzreglements sowie die Erhöhung der Pensionskassenbeiträge um 2% sind weitere Sparübungen auf Kosten des Personals, das verständlicherweise sehr verärgert ist.

transfair verlangt für die Zukunft ein Vorgehen, das einer gelebten Sozialpartnerschaft wieder Rechnung trägt.

**Gemeinsam sind wir stark –
werde transfair Mitglied!**